



DREI KIRCHEN IM DORF



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MAHLSDORF
Oktober / November 2021



Kreuzkirche

Albrecht-Dürer-Straße 35

Pfarrer Grützmann

Tel.: 77 90 81 45

zur Sprechstunde in der Kreuzkirche: 28 42 00 95



Alte Pfarrkirche

Hönower Straße 13 – 19

Kirchenbüro für alle drei Kirchen unserer Gemeinde

Tel.: 5 67 76 17

Pfarrer Jabs

Tel.: 56 58 75 07



Theodor-Fliegener-Heim

Schrobsdorffstraße 35/36

Pfarrer Jabs

Tel.: 56 58 75 07

Inhaltsverzeichnis

Seite

Andacht	3
Dank an Pfarrer Thomas Jabs	4
Gemeindekreise	5 – 7
Hinweis	6
Gottesdienste	8 – 9
Kollektenplan	10
Dank an Gudrun Rühle	11
Kirchen in unserer Region – Die Petruskirche in Petershagen	12 – 13
Jugendraum wird Kreativraum	14 – 15
Packen Sie Weihnachten in einen Schuhkarton	15
Einladungen	16 – 17
Kinderseite	18
Freud und Leid in unserer Gemeinde	19



Lasst uns **aufeinander
achthaben** und einander **anspornen**
zur **Liebe** und zu guten Werken.

Monatsspruch
OKTOBER
2021

HEBRÄER 10,24

Liebe Leserinnen und Leser,

... aufeinander achthaben ..., das erinnert an eine Haltung, die von vielen Menschen auch in unserer Gesellschaft mehr und mehr als wichtig angesehen wird: Die Haltung der Achtsamkeit. Es ist gut, sich in Achtsamkeit zu üben, Dingen gegenüber, der Schöpfung und vor allem Menschen gegenüber.

Manchmal erkenne ich aber- je mehr ich mich darin üben will- wie unachtsam ich dennoch jeden Tag bin. Es passieren dann Dinge -aus Unachtsamkeit-, die ich nicht mehr rückgängig machen kann, die jemand anderem dann auch sehr weh tun. Obwohl ich es nicht gewollt habe.

Manchmal habe ich mich aber auch mit der Unachtsamkeit eines Mitmenschen auseinander zu setzen. Vielleicht kennen Sie das: Sie sitzen an einem Tisch mit anderen, einige kennen Sie mehr, die anderen weniger. Aber das Gespräch ist nett und die Leute sind Ihnen durchweg sympathisch. Doch plötzlich haut Ihr Nebenmann oder Ihre Nebenfrau etwas heraus, was einen anderen am Tisch sehr treffen könnte. Mir gefällt der Ausdruck „raushauen“, weil tatsächlich etwas losgehauen, abgetrennt wird, was lieber hätte „drin“ bleiben sollen. Also die Person neben Ihnen haut etwas raus und Sie möchten am liebsten in Grund und Boden versinken. Sie schämen sich fremd und für den Menschen, den es trifft, ist es Ihnen ungeheuer peinlich. Dabei ist der oder die, die die Sache „rausgehauen“ hat, eigentlich eine Seele von Mensch. Er oder sie war „nur“ unachtsam, den Anderen und vor allem auch dem Gebrauch der Sprache und den benutzten Worten gegenüber.

Ja, Achtsamkeit der Sprache gegenüber, die ich wähle, ist ein nächstes großes Thema.

So ist es nun, eine Unachtsamkeit, sie ist nicht mehr rückgängig zu machen, sie ist geschehen.

Manchmal können wir sie nur so stehen lassen und darauf vertrauen, dass Nachsicht, Vergebung und auch das Vergessen wirksam sind und ihren Weg finden.

Trotzdem sollen wir aber nicht nachlassen, aufeinander achtzuhaben und uns zur Liebe und zu guten Werken anzureizen.

Ich wünsche uns allen einen achtsamen Umgang miteinander.

Ihr Pfarrer Frank Grützmann

Liebe Gemeinde! Leider können wir nicht sicher sein, dass alle hier angeführten Veranstaltungen auch stattfinden. Bitte informieren Sie sich immer im Internet unter www.Kirche-Mahlsdorf.de

Dank an Pfarrer Thomas Jabs



„Mögen Zeichen an der Straße Deines Lebens sein, die Dir sagen, wohin Du auf dem Wege bist.

Mögest Du die Kraft haben, die Richtung zu ändern, wenn Du die alte Straße nicht mehr gehen kannst.“

Irischer Segenswunsch

Lieber Thomas Jabs, während ich diesen kleinen und herzlich gemeinten Gruß für dich verfasse, bist du gerade in deinem letzten Urlaub als Pfarrer unserer Gemeinde. Wenn du diesen Gruß im Gemeindebrief liest, bist du schon auf dem Weg nach Oberschöneweide. Dieser Weg bringt für uns hier in Mahlsdorf leider ein Abschiednehmen mit sich. Er war nicht plötzlich, aber doch für viele unerwartet. Nun bin ich gebeten worden, hier im Gemeindebrief ein paar Zeilen zu schreiben und möchte damit meinen Dank ausdrücken. Wenn ich dir danke für die gute Zusammenarbeit, dann ist das nicht einfach nur eine Floskel oder ein Platzhal-

ter. Es ist ein ehrliches und ein herzliches Dankeschön, dass sich auf eine Reihe von Punkten stützt. In dir fand ich vor fast 14 Jahren einen Kollegen, der mich in die „Geheimnisse“ von Mahlsdorf eingeführt hat. Du warst ja schon 6 Jahre hier in der Gemeinde und auf dem besten Weg, aus drei Gemeinden mit je einem Pfarrer „eine“ Gemeinde zu schaffen. Wir haben gemerkt, dass dieser Weg nicht so einfach ist. Dank sagen möchte ich auch für die lange Zeit der Geschäftsführung hier in der Gemeinde mit all ihren Aufgaben in den Bereichen Grundstücke, Bau, Personal und vieles mehr. So richtig habe ich erst in den letzten Wochen gemerkt, was dahinter alles steckt. Mit deinem Abschied verlässt ein auch über die Gemeindegrenzen hinweg engagierter und beliebter Mensch unseren Ort. Schon von weitem war immer dein typischer Hut zu sehen und auch ohne ihn warst du nicht zu übersehen.

Lieber Thomas, ich danke dir auch im Namen der Mahlsdorfer für alles, was du in unserer Gemeinde mit Berufung und Herzblut geleistet und aufgebaut hast.

Für deine Zeit in Oberschöneweide und für deine Zukunft wünsche ich dir viel Freude und „Zeichen an der Straße deines Lebens, die Dir sagen, wohin Du auf dem Wege bist.“

Alles Gute, dein Kollege Frank Grützmann



Christenlehre 1. Klasse	montags	15:15 Uhr (nicht in den Ferien)
Posaunenchor	montags	19:30 Uhr
Frauenkreis	Dienstag	05.10., 09.11., 07.12., 16:00 Uhr Donizettistr. 27
Planungsrunde	Dienstag	05.10., 19:00 Uhr im Gemeindehaus Albrecht-Dürer-Str. (Planung Heiligabend)
Hausgebetskreis	Dienstag	nach Vereinbarung
Bibelstunde	Mittwoch	06.10., 20.10., 03.11., 15:00 Uhr. 17.11. Bußtagsgottesdienst 15:00 Uhr
Konfirmandenunterricht	mittwochs	17:00 Uhr (nicht in den Ferien)
Junge Gemeinde	mittwochs	19:00 Uhr im Jugendraum Kontakt: steffen.engler@web.de , 0176-63 63 57 83
Chor der Kreuzkirche	mittwochs	20:00 Uhr
Christenlehre 2. + 3. Klasse	donnerstags	14:45 Uhr (nicht in den Ferien)
Christenlehre 4. + 5. Klasse	donnerstags	15:45 Uhr (nicht in den Ferien)
Christenlehre 6. Klasse	donnerstags	16:45 Uhr (nicht in den Ferien)
Bibellesekreis	donnerstags	17:00 Uhr
Blockflötenkreis	donnerstags	18:00 Uhr (nicht in den Ferien)
Junger Gesprächskreis	donnerstags	19:00 Uhr, Ort nach Vereinbarung Kontakt: M. Katsch (030) 55 15 70 90
Gesprächskreis	Donnerstag	28.10., 25.11., 19:30 Uhr



Konfirmandenunterricht 7. Klasse	montags	18:00 Uhr
Gesprächskreis	Montag	04.10., 01.11., 19:00 Uhr im Theodor-Fliedner-Heim
Christenlehre 1. – 6. Klasse	montags	16:30 Uhr (nicht in den Ferien)
Seniorenkreis	Dienstag	nach Absprache Kontakt: Pf. Grützmann 77908145
Bibelstunde	Mittwoch	27.10. und 24.11. 19 Uhr
Planungsrunde	Mittwoch	13.10. 18:00 Uhr
Mittagsgebet	donnerstags	12:00 Uhr in der Pfarrkirche
Streicherkreis	freitags	18:00 Uhr

Hinweis:

Um eine Verbreitung des Corona-Virus einzudämmen, ist es wichtig, Infektionswege nachvollziehen und betroffene Personen identifizieren und informieren zu können. Die Kirchengemeinde erfasst Ihre Kontaktdaten, um sie im Fall der Infektion einer Gottesdienstbesucherin oder eines Gottesdienstbesuchers mit Covid-19 an das örtlich zuständige Gesundheitsamt weiterzugeben. Ihre Daten werden zu keinem anderen Zweck verarbeitet.

Die Listen werden für die Dauer von vier Wochen nach Ende der Veranstaltung im

Gemeindebüro aufbewahrt und der zuständigen Behörde auf Verlangen ausgehändigt. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist werden die Listen vernichtet.

Rechtsgrundlage: Verpflichtung zur Angabe der o.g. Daten gemäß § 4 Abs. 2 der Verordnung über erforderliche Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 in Berlin (SARS-CoV-2-Eindämmungsmaßnahmenverordnung – SARS-CoV-2)

Das Gemeindebüro ist bis auf weiteres für den Publikumsverkehr nur noch nach telefonischer Anmeldung zu den gewohnten Sprechzeiten geöffnet.



Gesprächskreis	Montag	04.10., 01.11., 19:00 Uhr
Krabbelgruppe	dienstags	09:30 Uhr (nicht in den Ferien)
Seniorenkreis	Dienstag	2.10., 26.10., 09.11., 23.11., 15:00 Uhr
Christenlehre 2. – 4. Klasse	dienstags	16:00 Uhr (nicht in den Ferien)
Christenlehre 5. + 6. Klasse	dienstags	17:00 Uhr (nicht in den Ferien)
Konfirmandenunterricht 8. + 9. Klasse	dienstags	18:00 Uhr (nicht in den Ferien)
Anfängerkurs Blockflöte	mittwochs	17:00 Uhr (nicht in den Ferien)
Grafik-/Zeichenkreis	mittwochs	17:00 Uhr (Kursgebühr 10,00 Euro je Kurstag)
Blockflötenkreis	mittwochs	18:00 Uhr (nicht in den Ferien)
Planungsrunde	Mittwoch	27.10., 19:30 Uhr

Wir laden herzlich ein . . .

Abendmahl im Gottesdienst  Taufe im Gottesdienst  Posaunenchor im Gottesdienst 

DATUM

Kreuzkirche



03.10. Erntedankfest

10:30 Erntedankfest 
Familiengottesdienst im Freien
 gemeinsam mit dem Ev.
 Kindergarten und Pf. Grützmann

10.10. 19. Sonntag nach Trinitatis

14:30 Goldene Konfirmation 
 Pf. Grützmann

17.10. 20. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Lektor Klaus Katsch

24.10. 21. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Wladimir Pikmann vom jüdisch –
 messianischen Werk Beit Sar Shalom

31.10. Reformationstag

10:30 Pf. Grützmann 

07.11. drittletzter Sonntag
 im Kirchenjahr

10:30 Pf. Grützmann   

11.11. Martinstag

16:00 Martinsfest in der Kreuzkirche

14.11. vorletzter Sonntag
 im Kirchenjahr

10:30 Pf. i. R. Stein 

18.11. Buß- und Betttag

15:00 Pf. Grützmann 

21.11. Ewigkeitssonntag

10:30 Pf. Grützmann 
14:00 Andacht auf dem Friedhof in der
Lemkestraße
 Pf. Grützmann 

28.11. 1. Sonntag im Advent

10:30 Adventsgottesdienst im Freien
 Lektor Klaus Katsch  

05.12. 2. Sonntag im Advent

10:30 Pf. Grützmann  

zu den Gottesdiensten unserer Gemeinde

Chor singt im Gottesdienst 

Kindergottesdienst 

Kirchenkaffee 

Alte Pfarrkirche

10:30 Erntedankfest
Prädikant Holger Brose
anschließend Basar



10:30 Pf. Grützmann

10:30 Pf. i. R. Justus Schwer

10:30 Pfn. Seimert

10:30 Prädikant Holger Brose

10:30 Pf. Vajen



Theodor-Fliedner-Heim

09:00 Erntedankfest
Prädikant Holger Brose



09:00 Prädikant Holger Brose

09:00 Pf. i. R. Justus Schwer

09:00 Prof. Köckert

09:00 Pf. Grützmann



17:00 musikalischer Gottesdienst,
Pf. Grützmann



18:30 Orgelkonzert, Tobias Berndt

10:30 Prädikant Holger Brose

09:00 Prädikant Holger Brose



10:30 Pfn. Seimert

09:00 Pfn. Seimert



**15:00 Andacht auf dem Waldfriedhof in
der Rahnsdorfer Str.**
Pf. Grützmann



10:30 Pf. Grützmann

14:00 Adventsmarkt

17:30 adventliche Orgelmusik

18:00 Andacht, Pf. Grützmann

10:30 Prof. Köckert



09:00 Prof. Köckert



K o l l e k t e n p l a n Oktober / November 2021

Sonntag	Kreuzkirche	Pfarrkirche	TFH
03.10.2021 Erntedankfest	Kirchen helfen Kirchen		
	„Laib und Seele“		
10.10.2021 19. Sonntag nach Trinitatis	Arbeit des Förderkreises Alte Kirchen e.V.		
	Energiekosten		
17.10.2021 20. Sonntag nach Trinitatis	HilfsWaise e.V. Kinderheim in Äthiopien (GKR - Beschluss)		
	Herstellung des Gemeindebriefes		
24.10.2021 21. Sonntag nach Trinitatis	besondere Aufgaben der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)		
	Orgelwartungen		
31.10.2021 Reformations- tag	Arbeit des Gustav-Adolf-Werkes e.V.		
	neue Glocken in unseren Gemeinden		
07.11.2021 drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	Asyl in der Kirche (Beschluss des Kirchenkreises)		
	Kirchenmusik		
14.11.2021 vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	Telefonseelsorge		
	Kriegsgräberfürsorge		
17.11.2021 Buß- und Bettag	Arbeit des Flüchtlingsrates e.V.		
21.11.2021 Ewigkeits- sonntag	Posaunendienst der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg / Schlesische Oberlausitz		
	Gebäudeunterhaltung unserer Gemeindehäuser		
28.11.2021 1. Sonntag im Advent	Hilfe für Menschen in Notlagen und für die Partnerkirchen in der Ökumene (Thalita Kumi) zu je 1/2		
	Partnerschaftsarbeit im Kaliningrader Gebiet		

Dank an Gudrun Rühle



Der GKR möchte sich im Namen der Kirchengemeinde Mahlsdorf ganz herzlich bei Frau Rühle für die vergangenen Jahrzehnte ehrenamtlichen Engagements in der Kirchengemeinde bedanken.

Gudrun Rühle war viele Jahre Mitglied und Vorsitzende unseres Gemeindekirchenrates. Neben der Gottesdienstbegleitung als Kirchenälteste hat sie die Arbeit im Gemeindebüro immer aktiv unterstützt und selbst viele Veranstaltungen durchgeführt. Bis zum Beginn der Corona-Pandemie hat sie den Seniorenkreis in Mahlsdorf Mitte und auch die monatliche Kaffee-Runde nach dem Gottesdienst in der Alten Pfarrkirche geleitet.

Die monatliche Mahlsdorfer Abendrunde wurde von ihr ins Leben gerufen und in diesem Format brachte sie uns in den Genuss von Konzerten, Lesungen und anderen kulturellen Veranstaltungen.

Zahlreiche Gemeindeausflüge wären ohne die tatkräftige Unterstützung von Frau Rühle nicht denkbar gewesen. Ein besonderer Dank gilt auch für die unzähligen

späten Orgelmusiken am Heiligen Abend mit Herrn Dr. Dietmar Hiller, die sie organisierte und begleitete.

Wie alle anderen, musste Frau Rühle durch Corona eine Zwangspause einlegen. Sie ist immer noch rüstig und agil, aber die Pause hat ihr gezeigt, dass alles Gute auch ein Ende haben kann. Sie hat sich entschieden, die vielfältigen Tätigkeiten in der Gemeinde nicht wieder aufzunehmen.

Da sie die Feier des Mirjamsontages in unsere Gemeinde gebracht und über viele Jahre aktiv mitgestaltet hat, wurde die Gelegenheit eben dieses Mirjam-Gottesdienstes genutzt, um all ihre geleistete Arbeit am 5. September 2021 mit großem Dank zu würdigen. Wir danken für so viel Engagement, Hingabe und Zeit für unsere Gemeinde und wünschen Frau Rühle eine ruhigere Zeit und Gottes Segen.

*Johanna Reck
im Namen des Gemeindekirchenrates*





Petershagen gehört mit Eggersdorf, Fredersdorf und Vogelsdorf zur evangelischen Kirchengemeinde Mühlenfließ. Die Nähe zur Metropole, wie die landschaftliche Schönheit der Region, zog bereits Ende des 19. Jh. viele neue Bewohner an. So verwundert es nicht, dass sich im Ortskern von Petershagen ein städtisch anmutender Backsteinbau auf hügeligem Gelände erhebt. Bereits im Landbuch Karls IV. war 1375 eine Feldsteinkirche verzeichnet. Im Jahr 1702 errichtete man eine Fachwerkkirche – diese wies mittlerweile erhebliche bauliche Mängel auf und war für die gewachsene Gemeinde viel zu klein geworden. Schließlich gelang es, die Kirchenleitung von der Notwendigkeit eines Neubaus zu überzeugen, 1910 konnte die Kirche passend zum bereits 1897 errichteten stattlichen Backsteinturm angefügt werden.

Eine sehr intensive Auseinandersetzung zwischen Landrat und Konsistorium auf der einen Seite und dem Gemeindegemeinderat auf der anderen gab es bzgl. der Innenausstattung. Dazu muss gesagt werden, dass bereits 1890 ein barocker Kanzelaltar aus der Dorfkirche Berlin-Friedrichsfelde als Geschenk in der Petershagener Vor-

gängerkirche aufgestellt worden war. Die kunsthistorisch wertvolle Arbeit aus dem Jahr 1712 geht auf eine Stiftung des Markgrafen Karl von Brandenburg zurück. Der Gemeindegemeinderat erhob zunächst heftige Bedenken gegen dieses raumgreifende Prinzipalstück, denn in der neuen Kirche sollte es auch einen neuen Altar geben. Ein Ölgemälde „Jesus hält den sinkenden Petrus“ war bereits 1909 von dem Berliner Maler Adolf Probst als Altarbild geschaffen worden. Schließlich setzte sich die Kirchenleitung durch, Kostengründe spielten auch eine Rolle, und heute fügt sich das imposante „Möbel“ durchaus harmonisch in die Raumgestaltung ein. Das Bild fand seinen angemessenen Platz an der Südwand. Über dem Haupteingang am Westportal begrüßt die Eintretenden eine kleine aus Rüdersdorfer Kalkstein gefertigte Petrus-Figur. Sie wurde auf Wunsch des damaligen Pfarrers Giertz dort eingefügt, der den Bau der Kirche engagiert vorangetrieben hatte, allerdings wenige Monate vor der Fertigstellung verstarb. Seine Grabstelle findet man auf dem die Kirche umgebenden alten Friedhofsgelände. Anlässlich des 100-jährigen Bestehens erhielt das Gotteshaus dann (2010) auf GKR-Beschluss den Namen Petruskirche.



Kirchen in unserer Region – Die Petruskirche in Petershagen

In den Jahren 2000 bis 2002 wurde die Kirche umfassend saniert und der Innenraum entsprechend seinem ursprünglichen Aussehen rekonstruiert. In der Festschrift zur 100-jährigen Kirchweihe beschreibt die Kunstwissenschaftlerin Ingetraut Senst die reiche Bemalung an Decken, Wänden, Balken, Kirchbänken und Emporenbrüstungen folgendermaßen: „Die an Deko-



rationsformen des Jugendstils orientierte, ungewöhnliche illusionistische Raumfassung überzieht die gewölbte Decke und die Wände des Kirchensaals wie ein filigranes kunstgeschmiedetes Gitterwerk, bestehend aus Perlenschnüren und Ketten mit Kugeln und Glöckchen, verbunden durch zarte Bögen mit integrierten Medaillons und hängenden Blumengirlanden.“ Den neobarocken Orgelprospekt und die Emporenbrüstungen schmücken Bibelverse und Psalmen. Die Orgel, ein elektro-pneumatisches Instrument der Berliner Werkstatt Gebrüder Dinse, wurde mit der Kirche 1910 geweiht. Seit 2009 schmückt der schmiedeeiserne Kronleuchter nach aufwendiger Rekonstruktion auch wieder das Kircheninnere. Im nördlichen Seitenschiff findet man Kunstwerke der Gegenwart: ein Bild aus El

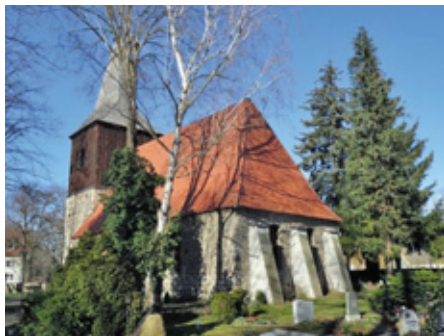
Salvador, gestaltet in der Tradition latein-amerikanischer Bauernmalerei (2006). Der Eggersdorfer Holzbildhauer Bernd Estler schuf eine Skulptur „Hände“.

Das Geläut im Kirchturm besteht jetzt aus drei Glocken, einer bronzenen von 1927 und zwei eisernen aus der Apoldaer Gießerei von 1957. Zwei weitere Bronzeglocken mussten 1942 der faschistischen Kriegswirtschaft geopfert werden.

Für die Gemeinde prägend sind die vielen qualitätsvollen musikalischen Veranstaltungen. Im Verbund Mühlenfließ gibt es mehrere Kirchenchöre und Instrumentalgruppen, der Posaunenchor Eggersdorf sei besonders erwähnt. Auch Musicals und Singspiele kamen zur Aufführung, zuweilen gastieren namhafte Solisten und ausländische Chöre. Eine aktive Gemeinde sorgt dafür, dass der heiter stimmende Kirchenraum mit Leben gefüllt wird.

Büroadresse der Kirchengemeinde Mühlenfließ: Ernst-Thälmann-Straße 30 a-b, 15370 Fredersdorf

Zum Suchen und Entdecken - in welchem Ort befindet sich diese Kirche?



Jugendraum wird Kreativraum

Der ehemalige Jugendraum im Keller des Pfarrhauses / Gemeindehauses in Mitte war früher ein sehr beliebter Jugendtreffpunkt der Kirchengemeinde, der heute noch vielen Gemeindegliedern in guter Erinnerung ist. Nachdem die Nutzung aus unterschiedlichen Gründen nur noch sehr sporadisch erfolgte, entstand die Idee zur Umwandlung in einen Kreativraum / Mehrzweckraum für unterschiedliche Angebote mit kreativem Charakter. Der Raum ist (nach pandemiebedingter Verzögerung) nun fertig und steht zur Förderung des Gemeindelebens bereit.

Jetzt können Sie mitmachen!

Was soll dort stattfinden?

Unter „kreativ“ versteht vermutlich jeder etwas anderes. Jedenfalls bringt eine tragende Idee Gemeindemitglieder und ggf. Gäste aller Altersstufen dort zusammen, um eine kreative Tätigkeit auszuführen und sich dabei in begleitenden Gesprächen kennenzulernen. Es handelt sich also um offene Gemeindegruppen bzw. Gemeindekreise, die das Gemeindeleben und den Zusammenhalt in der Gemeinde fördern. Die Struktur der Gruppen kann sich zeitlich ändern. Der Kreativraum kann dazu beitragen, den Standort zu einem attraktiven Gemeindezentrum zu entwickeln mit Gemeindehaus / Pfarrhaus, Gemeindegarten und Kirche. Nachfolgend sind einige Aktivitäten aufgeführt, die im Kreativraum stattfinden sollen.

Handarbeiten: Filzen, Stricken, Sticken, Häkeln, Nähen, ...

Papierarbeiten: z.B. Ausschneiden / Falten (Origami)

Töpfern: Anleitung zu Grundfertigkeiten
Werken mit Kindern: Arbeit mit Werkzeug und Holz oder Stein, Arbeit mit Emaille
Kirchenbücher und Chronik: Familienforschung; Friedhof / Gräber; Chronik / Mahlsdorfer Kirchengeschichte

Jahreszeit / Kirchenjahr: Basteln zu Ostern, z.B. Eierfärben; Basteln im Herbst, z.B. aus Kastanien u.a.; Kranzbinden im Advent, Strohsterne

Spiele: Kickern (Tischfußball), Kartenspiele, Tischtennis, Gesellschaftsspiele;

Gemütlichkeit: Einfach mal so...; Volkslieder, im Sommer auch draußen im Gemeindegarten mit Feuerschale; Buchvorstellung / Vorlesen / Diskutieren

Internet: Einführung in die Nutzung von Internet (www.kirche-mahlsdorf.de) und Intranet mit PC, Tablet oder Smartphone
Gestaltung / Einrichtung / Pflege / Kosten
Raumgestaltung und Ausstattung unterstützen möglichst alle Aktivitäten, wobei die allgemeine Verwendbarkeit des Raumes als Mehrzweckraum erhalten bleibt. Kostenintensive Geräte mit besonderen Sicherheitsanforderungen sind nicht vorgesehen.

Es sind Tischarbeitsflächen vorhanden, die gut mit Deckenstrahlern ausgeleuchtet sind. Für Arbeitsmaterialien und Werkzeuge steht ausreichend Schrankraum zur Verfügung. Grundsätzlich sollte möglichst eigenes Werkzeug mitgebracht werden. Allgemein notwendige Arbeitsmittel (Papierscheere, Bleistifte, Papier, ...) sind vorhanden. Es gibt eine Stereoanlage für musikalische Unterhaltung und bei Bedarf stehen auch WLAN, sowie Projektor und Leinwand für Vorträge zur Verfügung. Die Pflege des

Jugendraum wird Kreativraum

Raumes (Unterhaltsreinigung) erfolgt im Rahmen des Reinigungsplans. Es liegt in der Verantwortung der Gruppen, den Raum ordentlich für eine nachfolgende Gruppe zu hinterlassen und auch die Grundreinigung / Pflege des Raumes zu ermöglichen. Der Raum wird durch die Kirchengemeinde in nutzbarem Zustand zur Verfügung gestellt und erhalten, d.h. die Ausstattungs- und Betriebskosten (Licht, Wasser, Grundreinigung, ...) trägt die Gemeinde. Das für die kreative Tätigkeit notwendige Material kann durch die Kirchengemeinde bereitgestellt werden, wenn die Ergebnisse der Tätigkeit im Rahmen der Gemeinde verwendet werden (z.B. Vogelkästen für den Gemeindergarten, Spenden für den Basar). Bei pri-

vater Verwendung der Arbeitsergebnisse soll nach Möglichkeit das notwendige Material mitgebracht werden bzw. sind bei zentraler Beschaffung die Unkosten durch die Teilnehmer zu tragen. Freiwillige Spenden sind jederzeit möglich. Für die Spielesammlung nehmen wir gerne von Ihnen nicht mehr benötigte Spiele entgegen.

Kontakt

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Melden Sie sich im Gemeindebüro oder per Mail über www.kirche-mahlsdorf.de (Menüpunkt „Anfrage“) mit der Angabe von Namen, E-Mail-Adresse, Betreff Kreativraum und Interessengebiet. Sie erhalten dann weitere aktuelle Informationen.

Joachim Hübener

Packen Sie Weihnachten in einen Schuhkarton

Für viele Kinder in Osteuropa ist Heiligabend ein Tag wie jeder andere: Sie leben in großer Armut, oft auf engstem Raum, ohne fließend Wasser, Strom und ohne Hoffnung – auch zu Weihnachten.

Auf den ersten Blick wirkt die Geburt Jesu ebenso trostlos: Er kommt als hilfloses Kind in einem Stall zur Welt. Als Gott Mensch wird, wählt er den Weg der Armut und schenkt uns damit den Reichtum seiner Liebe.

Wir laden Sie ein, Kindern in Not diese Liebe greifbar zu machen: Packen Sie Weihnachten in einen Schuhkarton. Wie? Das sagt Ihnen ein Flyer, den Sie in der Kreuzkirche erhalten. Alle Päckchen werden durch Kirchen verschiedener Konfessionen vor Ort verteilt. Sie wissen, wo die Not am größten ist.

Die Gemeinden feiern weltweit die Geburt Jesu. Sie erzählen seine Geschichte und singen Weihnachtslieder – in Gemeindehäusern, Schulen, Kindergärten, Stadthallen und zusammen mit Bürgermeistern, Sozialbehörden und Lehrern. Die beschenkten Mädchen und Jungen dürfen – wenn sie wollen – auch ein kleines Heft mitnehmen, das biblische Geschichten enthält. Unabhängig davon bekommt jedes Kind sein Geschenk und nimmt so Weihnachten mit nach Hause.

Möchten Sie auch ein Zeichen der Liebe setzen? Dann machen Sie doch bis zum 11. November mit – packen Sie Weihnachten in einen Schuhkarton und bringen Sie ihn bis zum Martinsfest am 11. November in die Kreuzkirche!

Einladungen

Erntedankgaben

können am Sonntabend, 02.10. jeweils von 10 bis 12 Uhr in der Kreuzkirche, der Alten Pfarrkirche und im Theodor-Flidner-Heim abgegeben werden. Sie sind bestimmt für die Aktion „Laib und Seele“.

Erntedankfest in unserer Gemeinde am 03.10.

Kreuzkirche, 10:30 Uhr

Familiengottesdienst im Freien mit dem Evangelischen Kindergarten Mahlsdorf und dem Posaunenchor

Alte Pfarrkirche, 10:30 Uhr

anschließend fröhliches Beisammensein im Pfarrgarten mit Basar, Bastelstation, Imker, Frauenchor und weiteren Aktionen

Theodor-Flidner-Heim, 09:00 Uhr Gottesdienst

Chormusik zur Goldenen Konfirmation in der Kreuzkirche

10.10., 14:30 Uhr

„Laudate dominum“ - Werke von Mozart, Johann Crüger, Prätorius mit dem Chor der Kreuzkirche unter der Leitung von Klaus-Peter Pohl

Mahlsdorfer Abendmusik in der Alten Pfarrkirche

17.10., 17:00 Uhr

Es musiziert der Streicherkreis Mahlsdorf unter der Leitung von Frank Baumgärtel.

Skat im Theodor-Flidner-Heim Mittwoch, 13.10., 10.11., 19:30 Uhr

Kein Startgeld, keine Preise, auch Anfänger sind gern gesehen.

Garteneinsatz rund um

die Alte Pfarrkirche, 30.10.,

ab 10:00 Uhr

das Theodor-Flidner-Heim, 06.11.,

ab 10:00 Uhr

Orgelkonzert im Theodor-Flidner-Heim 07.11., 18:30 Uhr

Tobias Berndt spielt Werke von Bach, Albinoni und Lefébure-Wély.

Martinsfest

11.11., 16:00 Uhr

Treffpunkt vor der Kreuzkirche

Krippenspielpuben Kreuzkirche

ab Sonntabend, 13.11., 10:30 Uhr

Kontakt: Jeanette Schmidt 030 / 5646243

Krippenspielpuben Alte Pfarrkirche und Theodor-Flidner-Heim

ab Sonntabend, 13.11., jeweils 10:30 Uhr.

Kontakt: Holger Brose 030 / 5677617

Frauenfrühstück im Gemeindehaus Albrecht-Dürer-Str. 35

20.11., 09:00 Uhr

In der Hoffnung, dass uns diese Veranstaltung in diesem Jahr wieder gestattet wird, wenn auch unter den bekannten Hygienevorschriften, möchten wir Sie und Euch ganz herzlich einladen zum nächsten Frauenfrühstück am 20. November 2021 um 9 Uhr ins Gemeindehaus der Kreuzkirche. Es geht auf Advent und Weihnachten zu und da wollen wir kreativ sein und kleine Aufmerksamkeiten und feine Tischdekorationen basteln. Unsere Bastelfeen Gislinde

Einladungen

Kurze, Elke Gütschow und Theresa Kössler haben wie immer tolle Ideen und sind schon fleißig am Vorbereiten. Zuvor gibt es aber ein köstliches Frühstück. Der Kostenbeitrag liegt bei 7 EUR. Es wird natürlich auch wieder um Anmeldung gebeten bis zum 10.11.2021 entweder per Mail an: frauenfruehstueck@kirche-mahlsdorf.de oder unter der Tel. Nr.: 030-563 32 63.

Helga Katsch

Adventsbasteln in der Kreuzkirche
27.11., 14:30 Uhr

Adventsmarkt am
Theodor-Fliedner-Heim
28.11., 14:00 – 18:00 Uhr

u. a. mit Posaunenchor, „Theater aus dem Koffer für Kinder, adventliche Orgelmusik mit Dr. Dietmar Hiller, abschließend Adventsgottesdienst

Hilferuf

„Wir sind Gottes Mitarbeiter“ (1. Kor 3,9)

Auch in diesem Jahr steht Weihnachten vor der Tür. Wie das Fest in Zeiten von Corona ablaufen wird, ist noch nicht sicher. Wir planen jedoch wieder einen Gottesdienst um 16 Uhr im Freien vor unserer Kreuzkirche. Dazu werden wir am Heiligen Abend viele helfende Hände brauchen.

Wenn Sie bereit sind, am 24. Dezember in der Zeit von 15 – 18 Uhr einen Dienst zu übernehmen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro oder bei Pfarrer Grützmann.



Kinderseite

Diesmal machen wir es uns leicht und empfehlen Euch einen Besuch bei www.kirche-entdecken.de. Dort fanden wir auch die Vorlage zu diesem Gebetswürfel zum selber basteln:

Ihr wisst, wie's geht:

1. Entlang der Außenkanten ausschneiden!

2. Entlang der Kanten falten.

Wer mag, kann die Seiten bemalen.



Termine

- 03.10. Erntedankfest
- 10.10. Goldene Konfirmation in der Kreuzkirche
- 17.10. Mahlsdorfer Abendmusik in der Alten Pfarrkirche
- 30.10. Garteneinsatz an der Alten Pfarrkirche
- 06.11. Garteneinsatz am Theodor-Fliedner-Heim
- 07.11. Orgelkonzert im Theodor-Fliedner-Heim
- 11.11. Martinsfest
- 20.11. Frauenfrühstück im Gemeindehaus Albrecht-Dürer-Str.
- 27.11. Adventsbasteln im Gemeindehaus Albrecht-Dürer-Str.
- 28.11. Adventsmarkt am Theodor-Fliedner-Heim
- 12.12. Chormusik zum 3. Advent in der Kreuzkirche

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Taufen

Verstorbene



Foto: Dr. Stephan Barth, pixelio.de

Herzlichen Dank für Spenden, Kollekten und Kirchgeldzahlungen:

Gemeindearbeit 3x 100 € · Arbeit mit Jugendlichen 100 € · Kaliningrad 40 €
Kreuzkirche 150 € · Offene Kirche 10 €, 12 €; 6 €; 2,60 €; 9 €

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, runde Geburtstage oder Ehejubiläen, Ihre Person betreffend, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit: **Ev. Kirchengemeinde Mahlsdorf, Gemeindebüro Hönower Str. 17, 12623 Berlin.** Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.

Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe brauchen

Gemeindebüro

Hönower Straße 17 · 12623 Berlin

Petra Stüber ☎ 5 67 76 17 📠 56 58 75 08, info@kirche-mahlsdorf.de

www.kirche-mahlsdorf.de

Mo: 9 – 12 Uhr, Di: 15 – 18 Uhr, Do: 9 – 12 Uhr, Mi und Fr: geschlossen

Friedhofsbüro auf dem Waldkirchhof

Rahnsdorfer Straße 30 · 12623 Berlin

Viola Herrmann ☎ 5 67 60 62 📠 56 58 38 83

Mo: 10 – 12 Uhr, Di: 15 – 18 Uhr, Mi: 10 – 12 Uhr, Do: geschlossen, Fr: 10 – 12 Uhr

Pfarrer Frank Grützmann

Albrecht-Dürer-Straße 35 · 12623 Berlin, Sprechzeit **Mi: 18 Uhr – 19 Uhr**

(dort ☎ 28 42 00 95) sonst ☎ 77 908 145, Pfarrer.Gruetzmann@kirche-mahlsdorf.de

Katechet

Holger Brose, über Gemeindebüro

☎ 5 67 76 17, h.brose@kklios.de

Kindergarten

Heike Wandtke ☎ 56 29 78 16 · Pfarrhufenanger 89 · 12623 Berlin

kindergarten@kirche-mahlsdorf.de

Kirchenmusik

Posaunenchor Kreuzkirche

Klaus Katsch

☎ 5 63 32 63

Kreuzkirchenchor

Klaus-Peter Pohl

☎ 9 81 26 30

Kirchenmusiker

Tobias Berndt

☎ 0177-8 07 73 17

tobias.berndt@kirche-mahlsdorf.de

Diakonie-Sozialstation im Zentrum Helle Mitte

Kokoschkastraße 8 · 12627 Berlin · ☎ 9 91 81 96

Kirchliche Telefonseelsorge

Tag und Nacht kostenfrei ☎ 0800-1110222

Bankverbindung für Spenden oder Gemeindegeld für unsere Gemeinde:

Empfänger: KVA Lichtenberg-Oberspree

IBAN: DE63 1005 0000 0190 6897 65

BIC: BELADEBEXX

Kreditinstitut: Berliner Sparkasse

Auftraggeber: Name, Straße und Hausnummer

Verwendungszweck: **Mahlsdorf, Gemeindegeld oder Spende für ...**